

Fundmeldung			
Gemarkung	FStNr0	Gemeinde	Landkreis
Ortsbezeichnung		Samtgemeinde	Flurname
Maßnahme		Fundstellenbezeichnung des Finders	Fundumstände
Referenzsystem <input type="checkbox"/> 1 - Gauß-Krüger <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 2 - WGS84 hddd,ddddd° <input type="checkbox"/> 3 - WGS84 hddd° mm,mmm´ <input type="checkbox"/> 4 - WGS84 hddd° mm´ ss,s´´ <input type="checkbox"/> 5 - UTM/ETRS89 32N		Ost/Rechts von bis	Nord/Hoch von bis Lagegenauigkeit <input type="checkbox"/> 0 - Genauigkeit: eingemessen <input type="checkbox"/> 1 - Genauigkeit: 5 m (GPS) <input type="checkbox"/> 2 - Genauigkeit: 20 m (DGK 5) <input type="checkbox"/> 3 - Genauigkeit: 50 m (TK 25) <input type="checkbox"/> 4 - Genauigkeit: 200 m (ungefähre)
Finder		Fundzeit	Email/Tel. für Rückfragen
Fundmelder		Meldung am	Fundverbleib + ggf. Inventarnummer
Topographie	Nutzung	Erhaltung	Gefährdung
Planungsrelevant	Art des Fundplatzes	Funde	Zeitstellung
Erläuterungen 1. Lage 2. Befundbeschreibung 3. Maßnahme Funde: 4. Datierung/Interpretation 5. Historische Bezüge 6. Wertung 7. Bewuchs, Nutzung, Bebauung 8. Hinweise 9. Literatur/Schriftquellen			
 Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege		Fundkontrolle	am
		Erfassung ADABweb	

Fundmeldung			
Gemarkung	FStNr.	Gemeinde	Ldkr.
Maßnahme		Fundstellenbezeichnung des Finders	

Kartierung:

Foto:



Niedersächsisches Landesamt
für Denkmalpflege

Fundkontrolle

am

Erfassung ADABweb

Gemarkung	optional	Die Ermittlung der Gemarkung ist in der Regel schwierig, da auf topographischen Karten die Gemarkungsgrenzen nicht verzeichnet sind. Es ist ausreichend wenn die Gemeinde angegeben wird.
FStNr.	optional	Fundstellen erhalten je Gemarkung fortlaufend eine Fundstellennummer. Die Fundstellennummer wird über ADABweb vergeben. Bitte nur eine Fundstellennummer eintragen, wenn diese mitgeteilt wurde.
Gemeinde	Pflichtfeld	Hier die Gemeinde eintragen.
Ldkr.	Pflichtfeld	Hier den Landkreis oder die kreisfreie Stadt eintragen.
Ortsbezeichnung	optional	z.B. Wohnplatzbezeichnung, Hof, nächster Ort.
Samtgemeinde	optional	Ein Gemeindeverband der für einzelne Gemeinden Aufgaben ausführt. Kann zusätzlich zur Gemeinde angegeben werden.
Flurname	optional	Flurname von topografischer Karte oder im Volksmund gebräuchliche Bezeichnung.
Maßnahme	freilassen	Für jede Maßnahme wird von archäologischen Einrichtungen, z.B. Kommunal- oder Stadtarchäologie, eine Aktivitätsnummer. An einer Fundstelle können mehrere Maßnahmen durchgeführt werden (z.B. Begehung, Prospektion, Grabung).
Fundstellenbezeichnung des Finders	Pflichtfeld	Nummer bzw. Bezeichnung des Fundplatzes des Finders sofern vorhanden.
Fundumstände	Pflichtfeld	Auf welche Art wurden die Funde gemacht? <ul style="list-style-type: none"> • Zufallsfund (ohne gezielte Suche) • Begehung (gezielte Suche nach Funden aber ohne Systematik) • Metallsonden Begehung (Begehung mit einer Sonde) • Prospektion (systematische Suche - Survey) • Baubeobachtung (Baustelle, Baugrube, Profilgraben) • Grabung • Überkornhalde (Absammeln von Überkornhalden von Kiesgruben) • Raubgrabung (Funde z.B. aus Abraumhalde) • unbekannt
Referenzsystem	Pflichtfeld	Bitte Angaben zum Referenzsystem am Gerät prüfen. Bei Gauß-Krüger auf den Streifen achten und im GPS das Bezugssystem auf Potsdam/Bessel stellen. Bei WGS84 auf die verschiedenen Ablesearten achten.
Lage von – bis	Pflichtfeld	Auf einer Karte die Ausdehnung der Fundstreuung einzeichnen und unter Erläuterungen Punkt 1) beschreiben. Als ‚Lage von – bis‘ ein umschreibendes Rechteck (von = links unten, bis = rechts oben) oder den Mittelpunkt ermitteln. Als Zusatz ca. oder i.M. angeben. Wurden an einem Fundplatz mehrere Funde einzeln eingemessen, bitte eine Fundliste (csv oder Excel) mit Koordinaten zu jedem Fund beifügen.
Lagegenauigkeit	Pflichtfeld	Bitte immer mit angeben. Maximalen Fehler abschätzen. ‚Eingemessen‘ nicht mit normalen GPS zu erreichen.
Finder	Pflichtfeld	Der Funde.
Fundzeit	Pflichtfeld	Möglichst Angabe des Tages, mindestens Angabe des Monats.
Email/Tel. Rückfragen	optional	Für Rückfragen zur Fundmeldung. An personenbezogenen Daten wird nur der Name und Wohnort des Finders und des Fundmelters in ADABweb gespeichert.
Fundmelder	Pflichtfeld	Der Fundmelder unterstützt den Finder bei der Fundmeldung.
Meldung am	Pflichtfeld	Tag an dem die Fundmeldung eingereicht wurde. Nach dem Denkmalschutzgesetz muss eine Fundmeldung unverzüglich bei einer Denkmalschutzbehörde erfolgen.
Fundverbleib	Pflichtfeld	Bitte angeben, bei wem die Funde zur Bearbeitung abgegeben wurden (Datum, Einrichtung, Name). Bitte auch angeben, ob die Funde im Privatbesitz verbleiben (wenn ja bitte Namen angeben) oder an ein Museum abgegeben werden/wurden (ggf. Inventarnummer angeben). Nach dem Nds. Denkmalschutzgesetz sind Funde für ein Jahr zur wiss. Bearbeitung zur Verfügung zu stellen.
Topographie	optional	<ul style="list-style-type: none"> • Anhöhe (Kuppe, Sporn) • Hang (im Anschluss an eine markante Anhöhe) • Ebene • Moor/Feuchtgebiet (organische Erhaltung) • Dorf-/Stadtkern (im bebauten Bereich) • Gewässer/Bach bzw. Fluss (Uferrand bzw. unter Wasser) • Gewässer/See (Uferrand bzw. unter Wasser) • Watt (Im Bereich des Wattenmeeres) • Nordsee (Bereich ständig unter Wasser) • Sekundäre Lage (nicht mehr in ursprünglicher Lagerung)

Nutzung	optional	<ul style="list-style-type: none"> • Acker • Wald • Grünland (Weide/Wiese) • Garten • Bauland • Weg
Erhaltung	optional	Erhaltung der Fundstelle, nicht der Funde. Erhaltung beschreiben z.B. <ul style="list-style-type: none"> • vollständig zerstört (gesamtes Erdreich abgetragen, Baugrube, Kiesgrube) • Oberirdisch zerstört (z.B. Grabhügel) • gut erhalten (Angabe nur bei obertägig sichtbaren Denkmalen)
Gefährdung	optional	Gefährdung der Fundstelle, nicht der Funde. Gefährdung beschreiben, z.B. unter Pflug, Baugebiet. Entfällt in der Regel bei Funden vom Acker.
Planungsrelevanz	freilassen	Ist die Fundstelle für Planungsverfahren relevant? <ul style="list-style-type: none"> • ja • nein
Art des Fundplatzes	Pflichtfeld	= Objekttyp. <ul style="list-style-type: none"> • Einzelfund (Oberflächenfund) • Zwei einzelne Funde (Oberflächenfunde) • Fundstreuung (Oberflächenfunde) • Siedlung (Nachweis von Befunden) • Grab (z.B. Reste von Leichenbrand) • Sonstiges (genauere Angaben unter Erläuterungen Punkt 2)
Funde	Pflichtfeld	= Zusatz zum Objekttyp. z.B. Einzelfund : Steinbeil, Fundstreuung : Scherben und Steinartefakte.
Zeitstellung	optional	Datierung unter Erläuterungen Punkt 4) genauer beschreiben. Ebenfalls Punkt 4) verwenden, wenn mehrere Epochen betroffen sind. Auf der beigefügten Fundliste kann jedem Fund ggf. eine Datierung hinzugefügt werden. <ul style="list-style-type: none"> • Paläolithikum • Mesolithikum • Neolithikum • Bronzezeit • Eisenzeit • Römische Kaiserzeit • Völkerwanderungszeit • Mittelalter • Neuzeit
Erläuterungen 1 bis 9	Pflichtfeld	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lage (Lage der Fundstelle in Bezug zu Landmarken) 2. Befundbeschreibung (Objekttyp, Beschreibung von Befunden) 3. Maßnahme/Funde (Art der Maßnahme und Auflistung der Funde) 4. Datierung/Interpretation (Beschreibung der Datierung) 5. Historische Bezüge (Bezug zu hist. Bebauung, z.B. Schanze) 6. Wertung (entfällt) 7. Bewuchs, Nutzung, Bebauung (wenn Felder nicht ausreichend) 8. Hinweise (Beschilderung, Raubgrabungen) 9. Literatur/Schriftquellen (Veröffentlichungen, benutzte Quellen)
Fundkontrolle	freilassen	Nicht ausfüllen. Bearbeitung durch Denkmalschutzbehörde.
am	freilassen	Nicht ausfüllen. Bearbeitungsdatum.
Erfassung ADABweb	freilassen	Nicht ausfüllen. Erfassung der Fundmeldung/Maßnahme in ADABweb.
Kartierung (Kartenausschnitt)	Pflichtfeld	Bitte jeder Fundmeldung einen ausreichend mit Straßennamen versehenen Ausschnitt einer Straßenkarte oder einen Ausschnitt aus Google-Maps/Earth beifügen, in dem die begangene Fläche sowie der Bereich mit Funden gesondert markiert ist. Anhand des Kartenausschnitts sollte die Fundstelle auch ohne die Lagedaten lokalisiert werden können, z.B. Anhand von Straßenbezeichnungen.
Fotos	optional	Bitte von den Funden Digital-Fotos beifügen. Bei Fundstreuungen ggf. ein Sammelfoto. Befunde oder Verfärbungen (z.B. Gruben in Profilwand) ebenfalls fotografieren.
Einmessung von Funden	optional	Wenn Funde einzeln eingemessen wurden, bitte eine Fundliste in digitaler Form beifügen (Excel/csv-Tabelle, Access).